

NIEDERSCHRIFT

über die 59. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 23.05.2019
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:13 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers	privat verhindert
Frau Grit Gärtner	privat verhindert
Herr Peter Leichsenring	dienstlich verhindert
Herr Steffen Thiele	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 59. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz Frau Ruffani und Frau Schreier für die Tagesordnungspunkte 3 – 7 sowie Herrn Fodor von der Deloitte GmbH. Außerdem hieß er die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse willkommen.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 22) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Herr Opitz zog den Tagesordnungspunkt 12 aufgrund eines technischen Fehlers wieder zurück. Diese Beschlussvorlage wurde bereits im vergangenen Monat behandelt.

Für den Tagesordnungspunkt 7 gelten Herr Opitz, Herr König, Herr Tillack, Herr Lamprecht, Herr Eckoldt. als befangen. Für den Punkt 14 wurde Befangenheit für Herrn Lamprecht festgestellt.

Die Niederschriften des Stadtrates vom 28.03.2019 und 25.04.2019 wurden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Wolf und
- Herrn Stadtrat Tillack

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 050/2019

Feststellung des Jahresabschlusses der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31.12.2018

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH (WVH) zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Anlage 050/2019-1 (Jahresabschluss der WVH für das Geschäftsjahr 2018

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Ausschreibung Stadtfest

066/2019

Herr Opitz sprach zum Beschlussvorschlag.

Herr Stadtrat Bläsner fasste die Diskussion vom Verwaltungsausschuss noch einmal zusammen. Zudem las er ein Anschreiben an den HKV vor, welches gewünschte Informationen nicht beinhaltete. Unter anderem merkte er an, dass es schwierig wird, einen neuen Veranstalter zu finden.

Ab 18:47 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend. (18)

Frau Stadträtin Wolf fragte nach, ob noch weitere Heidenauer Feste betroffen sind.

Herr Opitz erläuterte u.a. , dass grundsätzlich nur ein Zuschuss gezahlt wird und das dieser Beschluss eine Grundsatzentscheidung ist.

Nachfolgend äußerte Herr Stadtrat Richter, dass er keine großartigen Auswirkungen auf den Haushalt erkennen kann.

Herr Stadtrat Schürer und Herr Stadtrat Wolf hinterfragten den Vereinszweck des Heimat- und Kulturvereines wenn das Stadtfest nicht mehr zur Aufgabe gehört.

Mehrere Varianten der künftigen Art und Weise das Stadtfest in Vereinshand zu lassen erörterte Herr Stadtrat Bläsner.

Herr Stadtrat König verlies kurzzeitig den Sitzungssaal (17) um 19:05 Uhr.

Herr Stadtrat Richter formulierte den Antrag, die Angelegenheit zurück in den Ausschuss zu verweisen.

Warum sich der HKV nicht mehr beteiligen möchte hinterfragte Herr Stadtrat Bräunsdorf.

Herr Stadtrat Richter stellte fest, dass das Finanzamt beim HKV keine Betriebsprüfung durchgeführt hat, sondern im Rahmen des Umsatzsteuergesetzes hinweist.

Abschließend teilte Herr Opitz noch einmal mit, dass der HKV an der Teilnahme der Ausschreibung nicht gehindert wird.

Nachfolgend wurde über den Antrag zur Rückverweisung in den nächsten Ausschuss abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	1

Damit gilt der Antrag als abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister, die Veranstaltung „Stadtfest Heidenau“ ab dem Jahr 2020 auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	8
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 9. Ersatzstandort Rathaus Nordstraße – Anmietung von Büroflächen 065/2019

Herr Opitz berichtete von Verhandlungen zum Mietvertrag und zu den Leistungen der WGE.

Herr Stadtrat Schürer hinterfragte das teure Angebot der WVH für den Standort Dresdner Straße. Aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet wurde diese Nachfrage nicht weiter vertieft.

Nach Sicherheit für die Mitarbeiter in der Lobby im Erdgeschoss fragte Herr Stadtrat Wolf. Frau Franz sagte, dass es keinen Pfortner oder ähnliches geben wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau ermächtigt den Bürgermeister mit der Wohnungsgenossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG einen Mietvertrag für die Nutzung von Räumen im Gebäude Von-Stephan-Straße 4 in 01809 Heidenau als Verwaltungsstandort und einen Vertrag über die Nutzung von Stellplätzen abzuschließen. Die Vertragslaufzeit umfasst eine 10-jährige Mietzeit zzgl. einer zweimaligen Option von je 5 Jahren. Der Mietbeginn wird auf den 01.01.2021 vereinbart. Die Gesamtfläche der angemieteten Räume und Flächen beträgt ca. 845 Quadratmeter mit der Option auf eine Erweiterung um ca. 110 m². Die Kaltmiete beträgt 5.050,00 € pro Monat zzgl. Betriebskosten. Mit Inanspruchnahme der Erweiterung der Mietfläche beträgt die Kaltmiete 5.705,00 € pro Monat. Mit dem Mietvertrag werden weiterhin 15 Stellplätze mit einem monatlichen Mietpreis von 20,00 € pro Stellplatz angemietet, somit 300,00 € pro Monat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 10. Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen (Schulbezirkssatzung) 060/2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der „Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen (Schulbezirkssatzung)“ gemäß Anlage 060/2019-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) 061/2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) gemäß Anlage 061/2019-2.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. Bebauungsplan G 22/1 "Rudolf-Breitscheid-Straße" - Entwurf Billigungs- und Auslegungsbeschluss 048/2019

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 13. Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern - Stellungnahme der Gemeinde 064/2019

Frau Franz sprach zum ablehnenden Beschlussvorschlag und dass es sich um eine Entscheidung im der Zusammenhangbebauung handelt.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte u.a. nach, weshalb der Bauherr nicht in den Stadtrat eingeladen wurde. Frau Franz erläuterte, dass es sich nicht um einen Bebauungsplan handle, sondern ein Einzelbauvorhaben ist.

Herr Stadtrat König äußerte seine Ablehnung zur Vorlage. Er möchte, dass Schloss Lützwitz erhalten bleibt und der Park zugänglich gemacht werden kann.

Herr Stadtrat Lamprecht stellte fest, dass derzeit Fristen laufen und Änderungen alles verzögern würden.

Frau Lobe mahnte an auch an den Investor zu denken, wenn in kürzester Entfernung Baugenehmigungen für den IPO positiv beschieden werden.

Herr Stadtrat Richter merkte an, dass im Bauantrag nichts von der Regenerierung des Schloss Lützwitz geschrieben steht. Es wird über das angegebene Bauvorhaben beschlossen, welches rechtlich nicht zulässig ist.

Ob es eine Bauvoranfrage dazu gegeben hat, interessierte Herr Stadtrat Eckoldt.

Herr Stadtrat Bläsner erklärte, dass er es für den richtigen Beschluss hält und dass er hofft, dass das Landratsamt es ähnlich sieht.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern;
Pechhüttenstraße 10, 12, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 1/2;
Gemarkung Kleinsiedlitz;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 14. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5
SächsGemO**

059/2019

Herr Stadtrat Lamprecht galt für diesen Tagesordnungspunkt als befangen. (17)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 059/2019-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte über die Belegungen der Asylbewerberunterkünfte.

Außerdem gab er bekannt, dass er ab sofort Eheschließungsbeamter der Stadt Heidenau ist.

Herr Stadtrat Wolf stellte den folgenden Antrag im Namen aller Fraktionen:

Als sichtbares Zeichen einer aktiven und fortwährenden Erinnerungskultur in Heidenau zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wird der Bürgermeister beauftragt

- 1. eine Fortführung der Veranstaltungen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus zu gewährleisten*
- 2. einen Gedenkstein auf dem Friedhof Heidenau Nord am Ort des Gedenkens aufstellen zu lassen, auf dem die Namen, an die bereits in den zurückliegenden Veranstaltungen erinnert wurde, angebracht werden*
- 3. die Biografien, die in den Veranstaltungen vorgetragen worden sind, auf der Homepage der Stadt Heidenau zum Nachlesen zu veröffentlichen*
- 4. die Dokumentation der weiteren Gedenkveranstaltungen in vertretbaren zeitlichen Abständen sowohl auf dem Gedenkstein als auch auf der Homepage vorzunehmen und*
- 5. die dafür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2020 und den folgenden Haushalten einzustellen.*

Herr Stadtrat König, fragte nach ob es einen neuen Standort für die Post in Heidenau-Süd gibt. Dies wurde verneint.

Frau Stadträtin Wolf erkundigte sich nach den räumlichen Veränderungen in der alten Post an der von-Stephan-Straße.

Herr Stadtrat Schürer regte an in Zukunft bitte einmal über die finanzielle Aufstellung des Heidenauer Sportvereins (HSV) zu berichten.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Wolf
Stadträtin

Herr Tillack
Stadtrat